

## Info-Brief - Rundmail - Mai/Juni 2017

30.05.2017

### Frühjahr 2017

Gott schuf die Katze,



damit der Mensch einen Tiger



zum Streicheln hat.

Victor Marie Hugo (1802 - 1885), französischer Lyriker, Romantiker und Maler

**Vorstand und Tierheim-Team wünschen Ihnen frohe Pfingstfeiertage**

**Wichtig - bitte lesen: Zum Thema Erbschaft ...**

An alle  
Tierfreundinnen, Tierfreunde, Spenderinnen und Spender  
des Tierschutzzentrum Duisburg e. V./  
des Städtischen Duisburger Tierheims



Tierschutzzentrum Duisburg e. V.  
Lehmstraße 12 · 47059 Duisburg

Telefon: 0203 93550-90  
Telefax: 0203 93550-92

[www.duisburger-tierheim.de](http://www.duisburger-tierheim.de)  
E-Mail: [info@duisburger-tierheim.de](mailto:info@duisburger-tierheim.de)

Wir sind Mitglied im:



LANDESBÜNDNIS VERBAND  
TIERSCHUTZDUISBURG E.V.



**Duisburg, im Mai 2017**

Liebe Tierfreundinnen, Tierfreunde, Spenderinnen und Spender,

**Zwei Millionen Euro für das städtische Duisburger Tierheim ...**

Für alle Tierfreundinnen und Tierfreunde ging diese Meldung wie ein Erdbeben durch die Presse. Endlich können für unsere Tiere im Duisburger Tierheim deutliche Verbesserungen geschaffen werden. Alle, die sich im Duisburger Tierheim engagieren, freuen sich riesig und auch die Spender und Spenderinnen sind glücklich, dass Ihre Zuwendungen zum Wohle der Tiere eingesetzt werden.

**Nicht allen sind die Hintergründe richtig vermittelt worden, ...**

Nicht der Verein „Tierschutzzentrum Duisburg e. V.“, der das Tierheim im Namen der Stadt seit Februar 2002 betreibt, ist der Erbe, sondern die Stadt Duisburg, der auch das Duisburger Tierheim gehört. Der Wunsch der Erblasserin wird auf jeden Fall erfüllt, das Geld wird in die Erneuerung der Gebäude im Duisburger Tierheim eingesetzt, Gebäude die aus den 70-er Jahren stammen und lange verbraucht sind. Aber wir als Verein verfügen nicht über die Erbschaft, wir haben allenfalls beratende Funktion bei der Verwendung.

**... einige Spenderinnen und Spender ziehen aufgrund der Zeitungs-, Fernseh- und Radioberichte falsche Schlüsse.**

Leider gibt es für unseren Verein schon erste negative Resonanzen. Langjährige Spenderinnen und Spender wenden sich mit dem Hinweis ab, dass „wir ja jetzt genug Geld hätten“. Das ist für uns fatal,

denn mit den Spenden, die wir als Tierschutzzentrum Duisburg e. V. erhalten, finanzieren wir unsere Tierschutzarbeit im Duisburger Tierheim. Der Hauptteil der Spenden fließt in unsere tägliche Tierschutzarbeit, wie in die Behandlung kranker und verletzter Tiere, wie in die Beschaffung von Futtermitteln und Tierzubehör, Teile fließen auch in Verbesserungen der Unterbringung, in einzelne Projekte, aber für **die grundsätzliche Sanierung der Gebäude oder gar den Neubau von Gebäudeteilen ist die Stadt Duisburg zuständig. Dazu soll auch die Erbschaft dienen.**

**... helfen sie uns, klären Sie auf!**

**Für uns als Verein ist es wichtig, diesen Unterschied klarzustellen. Ohne die Zuwendungen unserer Spenderinnen und Spender können wir unsere Arbeit langfristig nicht fortsetzen. Bitte helfen Sie uns, diesen Unterschied zu erklären.**

Es grüßt Sie herzlichst

Monika Lange  
1. Vorsitzende

---

Bankverbindung: Sparkasse Duisburg  
IBAN DE09 3505 0000 0264 0014 96  
BIC DUISDE33XXX

Vorstand: Monika Lange, 1. Vorsitzende  
Norma Puchstein, 2. Vorsitzende  
St.-Nr. 134/5721/0708

## Tiere vor Sommerhitze schützen

**Der Deutsche Tierschutzbund rät:**

### Tiere vor großer Sommerhitze schützen

Die aktuell hochsommerlichen Temperaturen stellen für viele Tiere eine große Gefahr dar. Im Unterschied zum Menschen können sich die meisten Heimtiere nicht durch Schwitzen über die Haut abkühlen, sondern allein durch Trinken oder Hecheln.

Der Deutsche Tierschutzbund rät Tierhaltern daher dazu, die notwendigen Vorsorgemaßnahmen zu treffen: Dabei ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ebenso wichtig wie ein Schattenplatz, an den sich das Tier jederzeit zurückziehen kann. Große Anstrengungen für das Tier sollte man vermeiden und das Gassigehen mit Hunden in die kühleren Morgen- und Abendstunden verlegen.

Tierhalter sollten während der Hitze ihre Heimtiere stets im Blick behalten. Keinesfalls dürfen Hunde und andere Tiere alleine im Auto gelassen werden. Ein geöffnetes Schiebedach oder Fenster sorgt in keinem Fall für genügend Abkühlung. Selbst innerhalb weniger Minuten kann das Fahrzeug zur tödlichen Falle werden.

Auch bei bewölktem oder schwülem Wetter ohne direkte Sonneneinstrahlung steigt die Temperatur

Die Folgen der für das Tier unerträglichen Temperaturen sind Überhitzung mit Übelkeit und Kreislaufproblemen, die im schlimmsten Fall zum Tod führen. Wer bei Hitze auf ein im Auto zurückgelassenes Tier aufmerksam wird, sollte umgehend die Polizei oder Feuerwehr verständigen.

Auch im Käfig oder im Außengehege lebende Tiere dürfen nicht schutzlos der Sonne ausgesetzt werden. Auch hier gilt: Immer prüfen, ob sich ein großer Teil des Geheges den ganzen Tag über im Schatten befindet. Zusätzlich können schattenspendende Häuschen, kühle Steinplatten oder feuchte Handtücher, die über das Gehege gelegt werden, helfen. Da bei Hitze viel Wasser verdunstet und die Tiere mehr trinken, sollte man dieses regelmäßig kontrollieren. Kaninchen, die die Möglichkeit zum buddeln haben, können sich in den entstandenen Mulden abkühlen; manche Ratten lieben ein Wasserbad in einer flachen Schale.

### Hitzeschutz auch für Weidetiere

Auch Tieren auf der Weide macht die Hitze zu schaffen: Pferde, Schafe oder Rinder sollten immer die Möglichkeit haben, sich in den Schatten zurückzuziehen. Zu jeder Zeit muss ausreichend Wasser in der Tränke vorhanden sein. Nicht vergessen werden darf, dass bei Hitze

im Inneren rasch auf 50 Grad und mehr an. Wenn die Sonne wandert, steht auch das im Schatten abgestellte Fahrzeug nach kurzer Zeit wieder in der Sonne.

die Futtergrundlage auf der Weide abnimmt und die Tiere so unter Umständen zugefüttert werden müssen.

*Quelle:  
Deutscher Tierschutzbund e. V. - Pressemeldung - Bonn - 29.05.2017*

## **Ernte und Mähen - Gefahr für Wildtiere**

### **Ernte und Mahd bedeuten Gefahr für Wildtiere**

Sobald auf Wiesen und Feldern die Ernte beginnt, können die großen Erntemaschinen Wildtieren gefährlich werden, die in den Pflanzen Unterschlupf gesucht haben. Darauf weist der Deutsche Tierschutzbund hin. Schätzungen zufolge sterben durch Mähfahrzeuge jährlich mindestens 500.000 Wildtiere - darunter allein 100.000 Rehkitzel. Der frühzeitige Einsatz entsprechender Schutzvorrichtungen, technische Hilfsmittel oder eine angepasste Mahd, bei der Wildtiere bessere Chancen zur Flucht haben, können die Gefahr für die Tiere reduzieren.

Neben Amphibien, Reptilien und unzähligen Insekten fallen vor allem Rehkitzel, Junghasen sowie Jungvögel von Bodenbrütern der jährlichen Ernte zum Opfer. Die Gefahr, die von modernen Mähwerkzeugen auf den Feldern ausgeht, können die Tiere nicht abschätzen.

Viele Wildtiere haben Felder und Wiesen als Unterschlupf gewählt. Besonders Ricken lassen im vermeintlichen Schutz des hohen Grases ihre Kitzel zurück. Die Tiere sind angesichts des plötzlich auftretenden Lärms und dem Näherücken von landwirtschaftlichen Maschinen hilflos und verharren reglos auf dem Boden. Geduckt geraten sie unter die scharfen Klingen der Mähmaschinen und erleiden schwere Verletzungen, die oftmals tödlich sind.

### **Schutzmaßnahmen können Tierleben retten**

Aus Sicht der Tierschützer liegt die Verantwortung für eine tierfreundliche Mahd vor allem bei den Landwirten. Sie sollten frühzeitig entsprechende Maßnahmen umsetzen: Große Scheuchen mit blinkenden Bändern, Luftballons und Windräder sowie lautstarke „Wildretter“, die in regelmäßigen Abständen schrille Pfeiftöne erzeugen, können beispielsweise Wildtiere von Wiesen und Feldern vertreiben. Auch mit technischen Hilfsmitteln, wie mit Kameras und Infrarotdetektoren ausgestattete ferngesteuerte Fluggeräte, können helfen, im Gras versteckte Tiere aufzuspüren. Mit Förstern und Naturschützern oder Jagdpächtern kann ein Landwirt zudem den Zeitpunkt der geplanten Ernte koordinieren und dann im Vorfeld bevorzugte Vogelbrutplätze oder Ablageorte der Wildtiere gezielt kontrollieren. Die Fläche kann dazu auch mit Jagdhunden abgesucht werden. Wird er fündig, kann der Landwirt das Mähen entweder um einige Tage verschieben, bis die Jungtiere fluchtfähig sind, oder die Tiere aus der Wiese tragen, für die Zeit des Mähvorgangs sichern und dann wieder freilassen. Auch beim Mähen selbst gibt es schonende Möglichkeiten, die Leben retten können: Schon eine höher eingestellte Schnitthöhe schützt viele duckende Wildtiere. Auch wenn das Feld von innen nach außen gemäht wird, können einige Tiere besser fliehen.

*Quelle:  
Deutscher Tierschutzbund e. V. - Pressemeldung - Bonn - 17.05.2017*

## **Schäferhund-Mix JUSTUS hat neues Zuhause**



**Der fast 12-jährige Schäferhund-Mix Justus wurde nach vier Jahren im Duisburger Tierheim vermittelt!**

**Justus hatten wir von einem anderen Tierheim übernommen.**

Er soll aus einem osteuropäischen Land kommen und dort als Straßen- oder Kettenhund gelebt haben. Der gemütliche, ältere Herr verbellte zwar zunächst fremde Menschen, die vor seinem Auslauf standen, mit Zeit, Geduld und Leckerchen konnte man ihn aber für sich gewinnen. Er mag Futtersuchspiele und wenn man sein Herz dann einmal erobert hat, ist er sehr verschmust und anhänglich.

Justus ist recht gehorsam, kennt die Grundkommandos und hört auf Ansprache. Die Spaziergänge mit ihm sind entspannt, er zieht nicht an der Leine, zeigt keinen Jagdtrieb und Artgenossen werden meist nicht groß beachtet.

Ein Zusammenleben mit einer sozialverträglichen, souveränen Hündin könnte wahrscheinlich klappen. Seine beiden Vor-Vermittlungen scheiterten daran, dass Justus Probleme mit reiner Wohnungshaltung hat und geschlossene Räume ihn stark stressen, da er sein ganzes Leben mehr oder weniger draußen gelebt hatte. Sein neues Zuhause weist alle Annehmlichkeiten für Justus auf, damit er selbst entscheiden kann, ob er sich drinnen oder draußen aufhalten möchte.

Da Justus auch schon einmal geschnappt hatte, als er sich bedrängt fühlte, suchten wir für ihn eine hundeerfahrene Person, mit einem ruhigen, kinderlosen Zuhause. All diese "Vorbedingungen" trafen zu, so dass Justus nunmehr ein schönes Zuhause genießen kann.

***In der Mai/Juni-Ausgabe haben wir den Schwerpunkt situationsbedingt auf unsere Hunde gesetzt. In den folgenden Ausgaben werden wir schwerpunktmäßig über die Tierarten Katzen und Kleintiere berichten.***

## Notfallhund BAILY

### Notfallhund Baily



<b>Rasse</b>	Ridgeback-Mix
<b>Tierheimnummer</b>	90882
<b>im Heim seit</b>	14.01.2014
<b>Geburtsdatum</b>	ca. 2010
<b>Größe in cm</b>	60
<b>Gewicht in kg</b>	35
<b>Geschlecht</b>	männlich
<b>Kastriert</b>	ja
<b>Anlagehund</b>	nein

Hundeerfahrung sollte schon vorhanden sein. Als absoluter „workaholic“ ist sein extremer Arbeitsdrang auch mit stundenlangen Spaziergängen und etwas Hundesport nicht zu bedienen.

Mit seiner feinen Nase und seinem starken Arbeitswillen eignet sich Baily hervorragend für die verschiedensten weiterführenden Hundeausbildungen.

Tägliche intensive Arbeit ist ein absolutes MUSS, denn ist der Hund nicht ausgelastet, offenbart er seinen Unmut leider auch schnell auf unangenehme Weise. Sein „Löwenmut“ spricht Bände – selbstständig, selbstbewusst und immer angstfrei nimmt er jede neue Herausforderung an.

Baily ist stubenrein und kann einige Stunden alleine bleiben. Auf Artgenossen, gleich welchen Geschlechts, reagiert er in der Regel unfreundlich, was aber mit viel Arbeit und Geduld sicher noch

**Baily ist ein klassischer EIN-MANN-Hund und erscheint uns für eine Haltung als Familienhund vollkommen ungeeignet.**

Baily geht mit seinem Menschen eine sehr enge, liebevolle, verschmühte Bindung ein. Einhergehend mit einer klaren und konsequenten Führung ordnet er sich dann auch gerne unter. Wahrscheinlich wird er jedoch die Rangordnung regelmäßig neu prüfen.

Leider führt die enge Bindung aber auch dazu, dass Baily seinen Menschen beschützen möchte. Baily kam schon zwei Mal aus einer Vermittlung zurück, da er unterschätzt wurde. Genügend

in den Griff zu bekommen ist. Bei seinem passionierten Jagdtrieb lässt er leider noch seinen ansonsten tadellosen Gehorsam missen. Katzen und Kleintiere dürften auf keinen Fall im neuen Zuhause vorhanden sein. Baily fährt sehr gerne im Auto mit.

Wenn Sie Baily kennenlernen möchten oder weitere Fragen zu ihm haben, können Sie gerne zu unseren Öffnungszeiten vorbeikommen. Das Team aus der Hundeabteilung steht Ihnen beratend zur Seite.

## Notfallhund BENNY

### Notfallhund Benny



<b>Rasse</b>	Labrador
<b>Tierheimnummer</b>	5008
<b>im Heim seit</b>	20.09.2016
<b>Geburtsdatum</b>	19.09.2007
<b>Geschlecht</b>	männlich
<b>Kastriert</b>	nein
<b>Größe in cm</b>	ca. 58
<b>Gewicht in kg</b>	ca. 34
<b>Anlagehund</b>	nein

### **Benny wurde im September 2016 in unserem Tierheim aufgenommen.**

Der nette Rüde begegnet in der Regel allen Menschen freundlich und aufgeschlossen. Trotz seines Alters ist er immer noch sehr verspielt und tobt gerne mit seinen Menschen im Freilauf. Für längere Spaziergänge fehlt ihm momentan noch

die Ausdauer – er schnüffelt unterwegs viel und ist auch gut leinenführig. Kleinere Hunde mag er nicht so gerne; Hündinnen sind kein Problem, bei Rüden ist wohl entscheidend, ob sein Gegenüber kastriert ist.

Der fröhliche Benny kann mit seinem unkomplizierten Wesen gerne an Anfänger vermittelt werden, körperlich müssten diese aber in der Lage sein, ihn zu halten, denn er hat doch ordentlich Kraft. Aufgrund einer Hüftarthrose bekommt er derzeit ein Schmerzmittel und ein Nahrungsergänzungspräparat für seine Gelenke – wir wünschen uns für ihn daher auch ein ebenerdiges Zuhause.

Bei seiner Ankunft im Tierheim hatte Benny Demodexmilben – zwar wurde er hiergegen behandelt, doch leidet er nach wie vor unter Hautproblemen.

Bei einem Herzultraschall wurde eine minimale Mitralinsuffizienz festgestellt, die aber derzeit keiner Behandlung bedarf. Eine erneute Kontrolle in einem Jahr (Red. Ende 2017) ist erforderlich.

Wenn Sie Benny kennenlernen möchten oder weitere Fragen zu ihm haben, können Sie gerne zu unseren Öffnungszeiten vorbeikommen. Das Team aus der Hundeabteilung steht Ihnen beratend zur Seite.

(Stand: 08.12.2016)

*Siehe auch Beitrag "Alte und kranke Tiere" weiter unten.*

## Notfallhund MURMEL

### Notfallhund Murrel



<b>Rasse</b>	Kangal
<b>Tierheimnummer</b>	5372
<b>im Heim seit</b>	18.01.2017
<b>Geburtsdatum</b>	06.2015
<b>Geschlecht</b>	männlich
<b>Kastriert</b>	nein
<b>Größe in cm</b>	ca. 73
<b>Gewicht in kg</b>	ca. 48
<b>Anlagehund</b>	nein

**Murrel wurde im Januar 2017 bei uns abgegeben, da sein Besitzer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausreichend um ihn kümmern konnte.**

Der gutmütige Rüde begegnet allen neuen Leuten freundlich und aufgeschlossen. Er ist sehr menschenbezogen und verschmust. Die Spaziergänge mit ihm sind, trotz Jagdtrieb, sehr entspannt, da er gut leinenführig ist und viel schnuppert.

An seiner Erziehung muss noch gearbeitet werden, denn die Grundkommandos scheint er entweder gar nicht zu kennen oder er ignoriert sie. Murrel ist sowohl mit Hündinnen als auch mit Rüden verträglich.

Der junge Hund ist noch sehr verspielt und lebhaft, weshalb er ausreichend beschäftigt werden sollte. Gerne können seine neuen Leute mit ihm eine Hundeschule besuchen.

Laut Vorbesitzer soll der liebe Rüde mit Kleintieren verträglich sein. Kinder im Haushalt sollten standfest sein, denn er ist noch etwas wild und ungestüm.

Schön wäre es, wenn seine neuen Halter sich bereits mit der Rasse auskennen würden. Er hat ein beidseitiges Entropium (einwärtsgedrehtes Lid), das zwischenzeitlich operiert wurde.

Wenn Sie Murrel kennenlernen möchten oder weitere Fragen zu ihm haben, können Sie gerne zu unseren Öffnungszeiten vorbeikommen. Das Team aus der Hundeabteilung steht Ihnen beratend zur Seite.

(Stand: 25.01.2017)

*Siehe auch folgenden Beitrag "Alte und kranke Tiere"*

## Alte und kranke Tiere

## Alte und kranke Tiere

An alle  
Tierfreundinnen, Tierfreunde, Spenderinnen und Spender  
des Tierschutzzentrum Duisburg e. V./  
des Städtischen Duisburger Tierheims



Tierschutzzentrum Duisburg e. V.  
Lehmstraße 12 · 47059 Duisburg

Telefon: 0203 93550-90  
Telefax: 0203 93550-92

www.duisburger-tierheim.de  
E-Mail: info@duisburger-tierheim.de

Wir sind Mitglied im:



LABORWIRTSCHAFTSLEHRSTUHL  
SCHWEINERZIEHUNG UND  
FLEISCHERZIEHUNG



## Duisburg, im Mai 2017

Liebe Tierfreundinnen, Tierfreunde, Spenderinnen und Spender für unser  
Sonderkonto "alte und kranke Tiere",

gerne berichten wir Ihnen, wie wir Ihre Spenden beispielhaft in den  
letzten Wochen eingesetzt haben.

### Benny

Beim Labrador **Benny** wurden weitere diagnostische Maßnahmen  
durchgeführt, um eine Therapie für seine immer noch vorhandenen  
Hautprobleme zu entwickeln. Ein durch das Antibiogramm ermittelter Spray zeigt schon deutliche  
Wirkung, gleichzeitig erhält er von einer Heilpraktikerin wöchentlich ein Präparat verabreicht, welches  
die Behandlung von innen unterstützen soll. Darüber hinaus wurde eine Ultraschalluntersuchung seines  
Herzens veranlasst. Die Herzuntersuchung ergab, dass er zurzeit noch keine Medikamente benötigt. Bei  
der Ernährung wird ermittelt, ob dazu noch eine Futtermittelallergie vorliegt. Wir hoffen sehr, dass  
dieser nette Hund bald ein neues Zuhause findet. *Siehe auch Beitrag "Notfallhund Benny" weiter oben.*

### Murmel

Bei Kangal **Murmel** wurde an beiden Augen ein Entropium operiert. Die Behandlung ist erfolgreich  
abgeschlossen, so dass einer erfolgreichen Vermittlung nichts mehr im Wege steht. *Siehe auch Beitrag  
"Notfallhund Murmel" weiter oben.*

### Gizmo

Bei Shih-Tzu **Gizmo** war eine Blasenuntersuchung mit einer Blasenspülung notwendig. Er hatte eine  
Blasenentzündung und lose Partikel in der Blase. Eine Futterumstellung soll die Neubildung von Partikeln  
verhindern. Gizmo hat mittlerweile ein neues Zuhause gefunden.

### Big Fish

Fundkater **Big Fish** hatte eine Kieferfraktur und Lungenblutungen. Wahrscheinlich war er Opfer eines  
Autounfalls. Die Operation hatte Erfolg, und Big Fish weilt mittlerweile in einem neuen Zuhause.

### Rono

Mischlingshund **Rono** hatte Probleme mit einem Gelenk, so dass bei ihm eine Femurkopfresektion  
vorzunehmen war. In seinem neuen Zuhause kann er sich von der Operation erholen und in ein  
glückliches Hundeleben starten.

### Joker

Kater **Joker** plagten heftige, nicht zu stoppende Durchfälle. Eine Endoskopie ergab, dass er an einer Dickdarmentzündung litt. Eine erfolgreiche Behandlung führte im Ergebnis dazu, dass Joker in ein neues Zuhause einziehen konnte.

## Eva

Bei Katze **Eva** konnte ein Computertomogramm (CT) zeigen, woher ihre Probleme mit der Pfote kamen. Für sie wurde zu einer physiotherapeutischen Behandlung geraten, die jetzt in ihrem neuen Zuhause durchgeführt wird.

Nicht für jeden unserer Patienten geht die Behandlung positiv aus.

## Buliwyf

Shar-Pei **Buliwyf** kam mit Durchfall und Erbrechen in die Klinik. Leider kam für ihn die Hilfe zu spät, er war an Parvovirose erkrankt und konnte nur noch erlöst werden.

Ihre Spenden helfen auch in diesen Fällen, schnell und unbürokratisch zu reagieren und letztendlich dafür zu sorgen, dass unseren Schützlingen unverzüglich geholfen werden kann.

Vielen Dank dafür

es grüßt Sie herzlichst

Monika Lange  
1. Vorsitzende

Bankverbindung: Sparkasse Duisburg  
IBAN DE09 3505 0000 0264 0014 96  
BIC DUISDE33XXX

Vorstand: Monika Lange, 1. Vorsitzende  
Norma Puchstein, 2. Vorsitzende  
St.-Nr. 134/5721/0708

## HundeEvent Mülheim

### HundeEvent Mülheim



Am Samstag, 27. Mai 2017, schlugen wir unseren 6-m-Pavillon-Stand auf dem Gelände der Feldmann-Stiftung in Mülheim beim HundeEvent 2017 auf. So sehr wir uns über trockenes, wolkenloses, sonniges Wetter freuten, doch bereits beim Aufbau unseres Informations- und Tierzubehörstandes rannen uns

Trotzdem freuten wir uns auf viele, viele Gäste - die aber nicht so zahlreich kamen, wie wir alle auf dem Veranstaltungsgelände es uns wünschten. Die Ursache lag natürlich in der brütenden Hitze.

Unser Tierfreund Frank Weißkirchen mit seinem Bloodhound Winston von "hundentlaufen.de"



maß auf dem Vortragsrasengelände eine Temperatur von 49 Grad Celsius (in der Sonne).

Verständlich, dass viele Tierfreundinnen und Tierfreunde die Anfahrt zur Veranstaltung mieden. Ein paar Unentwegte ließen uns die Zeit nicht zu kurz kommen, kauften das eine oder andere Tierzubehör und baten auch um Informationen zu den Tieren unseres Duisburger Tierheims, die wir sehr gern beantworteten. Noch sind die Spendendosen

ab 08 Uhr bereits die dicken Schweißperlen über unsere Gesichter der Erdanziehungskraft folgend in die Kleidung. Folge: Wir waren zu Beginn der Veranstaltung um 11 Uhr klatschnass.

nicht ausgezählt. Unter diesen Vorgaben und Wetter-Umständen freuen wir uns natürlich über jeden Cent, den wir unseren Tieren zukommen lassen können.

## Trödelmarkt im Duisburger Tierheim - nächster Termin 04.06.2017

### Trödelmarkt im Duisburger Tierheim



Am Sonntag, 07. Mai 2017, durfte zum wiederholten Mal zwischen 13 und 17 Uhr in unserem Duisburger Tierheim getrödeln werden. Wir luden alle Trödelnde und Schnäppchenjäger ein, aus dem reichhaltigen Angebot der z. B. Haushaltsauflösungen, gespendeten kleinen und großen Liebhaberstücke und Sammlungen die passenden "Schätze" für sich zu finden. Als Ausrichterin des Trödelmarktes stand allen Interessentinnen und Interessenten Norma Puchstein gern beratend zur Seite.

Für das leibliche Wohl war gesorgt. Gespendete Kuchen, gespendetes Gebäck und leckere Pommes Frites fanden mit Markus Pikovszkys Hilfe regen Zuspruch. Alle Erlöse dieser Veranstaltungen kommen uneingeschränkt unseren Tieren zugute.

Gern bedanken wir uns recht herzlich bei all unseren Spenderinnen und Spendern und natürlich auch bei den ehren- und hauptamtlichen Helferinnen und Helfern, die zum Erfolg des Trödelmarktes beitrugen. Wir durften uns über einen schönen Erlös von 422,69 Euro freuen.

Unser Trödelmarkt findet bis auf Weiteres an jedem ersten Sonntag eines Monats in unserem Duisburger Tierheim statt. Nächster Trödelmarkt im Duisburger Tierheim ist

**Sonntag, 4. Juni 2017, 13 bis 17 Uhr.**

--

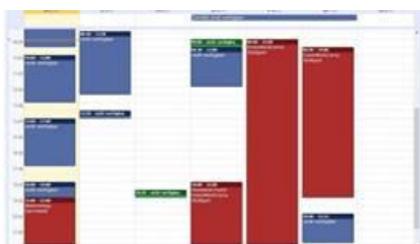
**Das Duisburger Tierheim nimmt zurzeit bis auf Weiteres wegen fehlender Lagerkapazitäten KEINEN Trödel an.**

**Ausnahmsweise** können sich **in Einzelfällen** jedoch Trödelspenderinnen und -spender **v o r einer beabsichtigten Trödelabgabe an das Duisburger Tierheim** mit Frau Norma Puchstein, Telefon 0171 6472568, in Verbindung setzen. Bei Haushaltsauflösungen bitten wir, ebenso zu verfahren.

Vielen Dank.

## Termine 2017

### Termine 2017 (ohne Gewähr)



### Veranstaltungstermine im/am Tierheim

## **Feststehende Termine**

### **des Tierschutzzentrum Duisburg e. V./Duisburger Tierheims:**

So., 13.08.2017, 11 bis 17 Uhr, Sommerfest

So., 01.10.2017, 12 bis 16 Uhr, Hunderallye

So., 10.12.2017, 14 bis 17 Uhr, Tierbescherung mit Adventströdelmarkt

An jedem ersten Sonntag eines Monats immer von 13 bis 17 Uhr findet im Duisburger Tierheim ein Trödelmarkt statt.

Jeden zweiten Samstag eines Monats um 20 Uhr "Tierzeit im Bürgerfunk", die Radiosendung des Tierschutzzentrum Duisburg im Radio Duisburg Frequenz 92,2.

Freitags 17 Uhr bis 18 Uhr Jugendgruppe des Duisburger Tierheims (ausgenommen Ferienzeiten).

**Geplante Termine (\*) - teilweise abhängig von Genehmigungen der Veranstalter:**

### **Juni 2017**

So., 04.06.2017, 13 bis 17 Uhr, Trödelmarkt/Angebot von Tierzubehör im Duisburger Tierheim i. V. m. "Tag des Hundes"

So., 11.06.2017, 11 bis 18 Uhr, Infostand mit Angebot von Tierzubehör (geplant) beim Innenhafenfest - Drachenbootregatta - Marinamarkt - Standplatz: voraussichtlich im Garten der Erinnerung \*

### **Juli 2017**

So., 02.07.2017, 15 bis 17 Uhr, Anmeldung Spaziergängerschulung persönlich im Tierheimbüro

So., 02.07.2017, 13 bis 17 Uhr, Trödelmarkt im Duisburger Tierheim

So., 23.07.2017, 11 Uhr bis 18 Uhr, Infostand mit Angebot Tierzubehör bei der Ruhrpott-Hundemesse, Duisburg-Huckingen im Steinhof \*

So., 30.07.2017, 11 bis 13 Uhr, Spaziergängerschulung - Theorie: Tierheim-Schulungsraum - Praxis: Tierheim- und Außengelände

### **August 2017**

So., 08.08.2017, 13 bis 17 Uhr, Trödelmarkt im Duisburger Tierheim i. V. m. dem "Internationalen Katzentag"

**So., 13.08.2017, 11 bis 17 Uhr, Sommerfest auf der Lehmstraße und dem Tierheimgelände**

### **September 2017**

So., 03.09.2017, 13 bis 17 Uhr, Trödelmarkt im Duisburger Tierheim

### **Oktober 2017**

**So., 01.10.2017, 12 bis 16 Uhr, Hunderallye i. V. m. "Welttierschutztag" und dem "Internationalen Welthundetag" mit Trödelmarkt/Angebot von Tierzubehör**

So., 01.10.2017, 15 bis 17 Uhr, Anmeldung Spaziergängerschulung persönlich im Tierheimbüro

So., 29.10.2017, 11 bis 13 Uhr, Spaziergängerschulung - Theorie: Tierheim-Schulungsraum - Praxis: Tierheim- und Außengelände

## November 2017

So., 05.11.2017, 13 bis 17 Uhr, Trödelmarkt im Duisburger Tierheim

## Dezember 2017

Fr., 01.12.2017 bis So., 03.12.2017, 13 bis 17 Uhr, täglich wechselnde Öffnungszeiten bis 20 Uhr, Advent am Rotbachsee in Dinslaken-Hiesfeld (PLANUNG) \*

**So., 10.12.2017, 14 bis 17 Uhr, Tierbescherung mit großem Adventströdelmarkt**

Fr., 15.12.2017, bis So., 17.12.2017, 13 bis 17 Uhr, Teilnahme am Moerser Weihnachtsmarkt (Kastell/Haag-/Meerstraße) (PLANUNG) \*

Di., 20.12.2017, bis Sa., 23.12.2017, 13 bis 17 Uhr, Teilnahme am Duisburger Weihnachtsmarkt (Königstraße Höhe City-Palais) (PLANUNG) \*

## Achtung - geänderte Tierheim-Öffnungszeiten



### Tierheim-Öffnungszeiten für Besucherinnen/Besucher

Stand: 01.08.2016

dienstags, mittwochs und freitags 15 bis 18 Uhr  
samstags, sonn- und feiertags 15 bis 17 Uhr

montags und donnerstags ist das Tierheim für Besucher geschlossen, auch an Feiertagen (*donnerstags probeweise bis auf Widerruf*)

## Öffnungszeiten für ehrenamtlich Tätige



### Tierheim-Hundausführzeiten und Öffnungszeiten für ehrenamtlich Tätige

Stand: 01.08.2016

dienstags und freitags:	11 bis 18 Uhr
mittwochs:	11 bis 20 Uhr
samstags, sonn- und feiertags:	11 bis 17 Uhr
montags und donnerstags:	11 bis 14 Uhr

Siehe bitte auch Aushänge im Tierheim - in Sonderfällen bitte Weisungen der Tierheimleitung beachten.

## Kommunikation



**Telefon: 0203 935509-0**

dienstags, mittwochs, freitags 12 bis 18 Uhr  
montags, donnerstags, samstags, sonn- und feiertags 12 bis 17 Uhr

**Sollten Sie nicht sofort einen Gesprächspartner erreichen, so bitten wir um Verständnis, weil nur zwei Telefonate gleichzeitig angenommen und geführt werden können.**

**Telefax: 0203 935509-2**

**E-Mail: [info@duisburger-tierheim.de](mailto:info@duisburger-tierheim.de)**

In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Polizei.

Stand: 04.01.2016

## Spenden-Partner

**Auch Sie können uns ganz einfach über [gooding.de](http://gooding.de) unterstützen:**

**[gooding.de](http://gooding.de) aufrufen > Tierschutzzentrum Duisburg e. V. aussuchen > einkaufen z. B. bei [amazon.de](http://amazon.de). Vielen Dank im Voraus.**

Bitte berücksichtigen Sie unsere Spenden-Partner:

**[gooding.de](http://gooding.de)**

und

**[tierschutz-shop.de](http://tierschutz-shop.de)**



## Impressum

Sie beziehen unsere Info-Rundmails - dafür danken wir Ihnen. Wir bieten Ihnen aktuelle und kompetente Informationen zu Tierschutzthemen und zu Themen unseres Tierschutzzentrums/unsere Tierheims. Ihre Daten werden nicht weitergegeben, die Datenschutzbestimmungen werden beachtet und angewendet. Sie können Ihre Rundmails bei [lueck-moers@web.de](mailto:lueck-moers@web.de) abbestellen, Ihre Daten aktualisieren oder eine Urlaubs-/Abwesenheits-schaltung aktivieren. Bei Fragen, Kommentaren und Anregungen wenden Sie sich bitte bis auf Weiteres an [lueck-moers@web.de](mailto:lueck-moers@web.de), um unsere Tierheim-E-Mail-Adresse zu entlasten, auch dafür herzlichen Dank.

Wir sind Mitglied im Deutschen Tierschutzbund e. V. und im Landestierschutzverband NRW e. V.

Sparkasse Duisburg - IBAN: DE09 3505 0000 0264 0014 96 - BIC: DUISDE33XXX - Steuernummer: 134/5721/0708  
Eingetragen im Vereinsregister: Amtsgericht Duisburg - Registernummer: 23 VR 3980

Tierschutzzentrum Duisburg e. V. - Lehmstraße 12 - 47059 Duisburg  
[www.duisburger-tierheim.de](http://www.duisburger-tierheim.de) - [info@duisburger-tierheim.de](mailto:info@duisburger-tierheim.de)  
Telefon: 0203 935509-0 - Telefax: 0203 935509-2

Vorstand:  
Monika Lange, 1. Vorsitzende  
Norma Puchstein, 2. Vorsitzende

Redaktion:  
Harald Lück